



# Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins “Mitfahrverband e.V.” am 12. Mai 2023

## Tagesordnung

Vom Vorstand wurde die folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Bestellung eines Versammlungsleiters  
und eines Protokollführers für die Mitgliederversammlung
3. Bestätigung der Aufnahme von Mitgliedern
4. Entgegennahme und Beratung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des  
Berichts der Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Größe und Wahl des Vorstands
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
8. Projektbericht “Mitfahrbank 2.0”
9. Genehmigung des Haushaltsplanes
10. Der Verein kann sich eine Geschäftsordnung geben, die von der  
Mitgliederversammlung beschlossen, geändert und aufgehoben werden kann.
11. Verschiedenes

## 1. Begrüßung der Anwesenden

Im Namen des Vorstands begrüßen Wolfram Uerlich und Martin Hovekamp die Anwesenden der Mitgliederversammlung. Da diese Versammlung mit Hilfe der Online Plattform BigBlueButton stattfindet, wird die Teilnehmerliste auch digital erstellt und als Anhang dieses Protokolls aufgeführt und vom Versammlungsleiter und dem Protokollanten unterzeichnet. Die Anwesenden werden einzeln persönlich begrüßt und es wird jeweils festgehalten, ob sie als natürliche Person oder als Vertreter einer juristischen Person teilnehmen oder ob sie als Gast ohne Stimmrecht teilnehmen wollen.

Der Versammlungsleiter Wolfram Uerlich eröffnet die Mitgliederversammlung.

- Er stellt fest, dass am 5. April fristgerecht öffentlich seit über vier Wochen zu dieser ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen wurde.
- Er stellt fest, dass die satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

## 2. Bestellung eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers für die Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat Wolfram Uerlich beauftragt, die Mitgliederversammlung zu leiten, und Benedikt Krams wurde gebeten, die Protokollführung zu übernehmen.



### 3. Bestätigung der Aufnahme von Mitgliedern

Die Mitgliederversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Vorstand eine Reihe von Mitgliedsanträgen angenommen hat und bestätigt die Aufnahme dieser Mitglieder. Seit der letzten Mitgliederversammlung wurde als neue Mitglieder aufgenommen: Bastian Greiner und Vera Baumbusch-Ober.

### 4. Entgegennahme und Beratung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfung

#### Jahresbericht

Wolfram Uerlich berichtet über das zurückliegende Jahr 2022. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurde nach Vorbereitungen im Jahr 2021 dann im Jahr 2022 erreicht.

Unterschiedliche Projekte wurden umgesetzt u.a.

- Umsetzung des Projekts #RideWithUkraine inkl. Webseite
- Baden-Württemberg Verkehrsministerium Landeskonzept Mobilität und Klima: Teilnahme an der Verbändebeteiligung
- Nennung in unterschiedlichen Presseberichten
- Teilnahme an Veranstaltungen des Ridesharing Institute
- Gespräche auf politischer Ebene
- Begleitung der Entwicklungen in Frankreich und Erstellung einer Stellungnahme
- Planung des Projektes "Mitfahrbank 2.0" mit Förderung durch PHINEO

Es fanden erste Veranstaltungen zur Vernetzung innerhalb der Branche und mit politischen Vertretern sowie anderen Verbänden statt. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde gestartet.

Mitglied Sven Domroes weist darauf hin, was noch nicht geschafft wurde, insbesondere die Vernetzung der Mitfahrportale.

#### Jahresrechnung

Das Geschäftsjahr 2022 hatte die ersten finanziellen Transaktionen für den Verein. Benedikt Krams präsentiert die Einnahmen-/Ausgaben-Überschussrechnung für 2022. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Überschuss von 1.809,22 Euro abgeschlossen.

#### Bericht der Rechnungsprüfung

Der Vorstand hat am 15. März 2023 die Mitglieder Stephan Tschierschwitz und Bernd Sailer gebeten, die Rechnungsprüfung für das Jahr 2022 zu übernehmen. Sie haben die Prüfung am 18. April bzw. 10. Mai 2023 durchgeführt und keine Beanstandungen.

S.a. Anlage 2 mit den gezeigten Folien zum Kassenbericht 2022.



## 5. Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Sven Domroes dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2022. Die Mitgliederversammlung beschließt auf Vorschlag von Sven Domroes die Entlastung des gesamten Vorstandes für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2022.

## 6. Größe und Wahl des Vorstands

Es stehen Neuwahlen zum Vorstand für die nächste ordentliche Mitgliederversammlung im Jahr 2023 an. Ausscheiden werden die Vorstandsmitglieder Ludwig Haimmerer, Lina Mosshammer, Clemens Rath und Adrian Frey aus ihren Ämtern aus persönlichen Gründen. Kandidatenliste:

Martin Hovekamp, Uwe Hömer, Robin Weidner, Dr. Frank Gerhardt, GoFlux (Wolfram Uerlich), Match Rider (Dr. Benedikt Krams), Troodle (Bernd Sailer)  
Neubewerbungen: RRive (Jan Loescher), Schwarz Mobility Solutions (Stephan Tschierschwitz)

Alle Kandidaten haben sich nochmal kurz mit ihren Positionen vorgestellt.  
S.a. Anlage 3 mit den Bewerberprofilen der Kandidatenliste.

Sven Domroes stellt sich ebenfalls zur Wahl als Vorstandsmitglied.

Rolf Mecke wird als Wahlleiter durch die Mitgliederversammlung beauftragt.

Ein Mitglied bittet um geheime Wahl.

Beschluss:

Die Wahl wird verschoben, da geheime Wahl beantragt wurde und kein Abstimmungswerkzeug zur Verfügung steht, das rechtssicher kurzfristig einsetzbar wäre. Der bisherige Vorstand bleibt bis zu einer Neuwahl im Amt. Der Vorstand wird ein Abstimmungswerkzeug bestimmen und zu einer weiteren Mitgliederversammlung nur zum Thema Wahlen einladen.

## 7. Genehmigung des Haushaltsplanes

Benedikt Krams präsentiert die Haushaltsplanung für das Jahr 2023.

S.a. Anlage 4 mit den gezeigten Folien zu der Finanzplanung für 2023.

- Einnahmen und Ausgaben sind bis auf eine Ausnahme ähnlich denen des Jahres 2022 erwartbar.
- Für 2023 neu ist eine Projektförderung für das geplante Beratungsprogramm Mitfahrbank 2.0 (s. Punkt 8.). Hierfür sind in 2023 Einnahmen von 100 TEUR und Ausgaben von ca. 110 TEUR geplant. Die Differenz ist als sogenannte Eigenmittel durch den Verband zu erbringen.



## 8. Projektbericht "Mitfahrbank 2.0"

Uwe Hömer präsentiert den Stand zum Projekt "Mitfahrbank 2.0".

S.a. Anlage 5 mit den gezeigten Folien zu dem Förderprojekt.

## 9. Der Verein kann sich eine Geschäftsordnung geben, die von der Mitgliederversammlung beschlossen, geändert und aufgehoben werden kann.

Aktuell liegt kein Beschluss für eine Geschäftsordnung vor.

Der Vorstand erwägt aber, eine Geschäftsordnung zu definieren und eine Geschäftsführung (in geringem Umfang) einzusetzen.

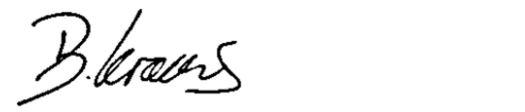
## 10. Verschiedenes

Wolfram Uerlich bedankt sich bei den Teilnehmenden und verweist auf die "Hausaufgaben" des Vorstands im Kontext der Vorstandswahl.

---

Die Richtigkeit dieses Protokolls bestätigen durch Unterschrift

  
Versammlungsleiter Wolfram Uerlich

  
Protokollführer Dr. Benedikt Krams

Köln                      23.05.2023  
Ort,                              Datum

Heidelberg, 22. Mai 2023  
Ort,                              Datum

---

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Kassenbericht 2022
- Kandidatenliste Vorstandswahl
- Haushaltsplanung 2023
- Projektbericht Mitfahrbank 2.0



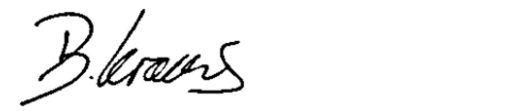
## Anlage: Teilnehmerliste

Teilnehmer der Mitgliederversammlung des Vereins "Mitfahrverband e.V." am 12.05. 2023

Nr	Mitglied / Person	Name (Vertreter)	juristische Person	Anschrift: Straße, PLZ Ort
1	natürlich	Martin Hovekamp		Hennenburg 21 D 71134 Aidlingen
2	natürlich	Clemens Rath		Petzower Str. 1a D 14109 Berlin
3	natürlich	Robin Weidner		Schwalbenweg 1/1 D 71277 Rutesheim
4	natürlich	Lina Moßhammer		Walcherstrasse 15/63 A 1020 Wien
5	natürlich	Uwe Hömer		Seilerbrückstraße 22 c D 85354 Freising
6	juristisch	Wolfram Uerlich	goFLUX Mobility GmbH	Weißhausstr. 30 D 50939 Köln
7	juristisch	Bernd Sailer	Troodle Mobility Solution GmbH	HAP-Grieshaber- Weg 7 D 72766 Reutlingen
8	juristisch	Dr. Benedikt Krams	Match Rider UG	Ziegelhäuser Landstraße 39 D 69120 Heidelberg
9	juristisch	Dr.-Ing. Bernhard Edmaier	two-ride UG	Grundberg 6 D 82229 Seefeld
10	juristisch	Stephan Tschierschwitz	Schwarz Mobility Solutions GmbH	Stiftsbergstraße 1 D 74172 Neckarsulm
11	Gast	Rolf Mecke		Moyländer Straße 38 D 47574 Goch
12	juristisch	Malte Andree	uRyde / CONNECT Mobility GmbH	Erlenfeld 34 D 91056 Erlangen
13	juristisch	Sven Domroes	ride2go GmbH	Erlenstr. 7 D 71297 Mönshheim
14	juristisch	Jan Loescher	RRive GmbH	Universitätsstraße 3 56070 D Koblenz
15	Gast	Andrés Dittrich	Match Rider UG	Ziegelhäuser Landstraße 39 D 69120 Heidelberg
17	natürlich	Bastian Greiner		Wachholderstraße 27 D 73776 Altbach

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Teilnehmerliste bestätigen durch Unterschrift

  
Versammlungsleiter Wolfram Uerlich

  
Protokollführer Dr. Benedikt Krams

Köln  
Ort,

23.05.2023  
Datum

Heidelberg, 22. Mai 2023  
Ort, Datum



Mitfahr-  
verband

## Finanzbericht 2022

Die Kassenprüfung erfolgte auf Grundlage der Vorlage des Finanzvorstands.

Es wurden folgende Unterlagen bearbeitet:

- Kostennachweis (Belege)
- Kontoauszüge



[mitfahrverband.org](https://www.mitfahrverband.org) |





## Finanzbericht 2022 - Vermögen

Vereinsvermögen	2021	2022
Lizenzen	0 €	0 €
Sachanlagen	0 €	0 €
Umlaufvermögen	0 €	0 €

Keine Vermögenswerte in 2021 und 2022. Aufgrund Förderprojekt Änderung in 2023 möglich.





## Finanzbericht 2022 - Einnahmen

Einnahmenposition	2021	2022
Mitgliedsbeiträge	0,00 €	1.248,00 €
Spenden	0,00 €	638,00 €
Fördermittel	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €

Aufgrund offener Posten bei den Mitgliedsbeiträgen Mindereinnahmen in 2022.





## Vorstandswahlen 2023 Vorstellung der Kandidaten



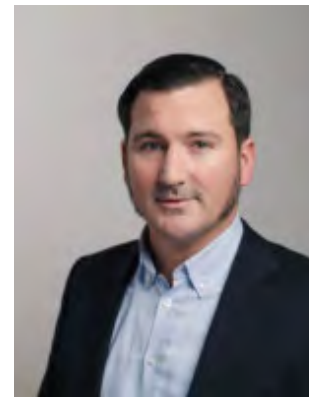
Frank Gerhard



Uwe Hömer



Martin Hovekamp



Benedikt Krams



Jan Loescher



Bernd Sailer



Stephan Tschierschwitz



Wolfram Uerlich



Robin Weidner



Mitfahrverband e.V.



Frank Gerhard

#### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- guter Name
- learning to walk funktioniert schon ganz gut
- noch zu wenige dabei
- Außenwirkung erfreulich
- bisschen viel Vereinsmeierei

#### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Geschäftsführer:in haben
- Datenaustausch
- mehr finanzielle Mittel

#### Motivation:

- Mehr Menschen in weniger Autos
- Datenaustausch



## Uwe Hömer

### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- Der Verband hat seit seiner Gründung große Fortschritte gemacht und anspruchsvolle Aufgaben bewältigt. Unsere erste Förderung durch PHINEO haben wir nicht als Verein an sich erhalten, sondern weil wir mit „Mitfahrbank 2.0“ ein Konzept für ein fachlich anspruchsvolles, weil komplexes Thema vorlegen konnten, das die Förderorganisation trotz anfänglicher Skepsis letztlich überzeugte. - Diese Erfahrung nehmen wir mit in die Zukunft, wenn es darum geht, die in Teilen von Politik und Öffentlichkeit durchaus vorhandene Skepsis gegenüber Mitfahrprojekten zu verändern. Mit den im Verein geschaffenen Voraussetzungen kann dies besser gelingen als noch vor zwei Jahren.
- Die Erlangung der Gemeinnützigkeit war keine Selbstverständlichkeit, da unser Satzungszweck von den Behörden als völlig neu wahrgenommen werden musste, trotzdem haben wir das erreicht.
- Für das bisher Erreichte war großes Engagement und Ausdauer seitens unserer relativ kleinen bisherigen Mannschaft nötig. Wir können Ziele noch schneller erreichen wenn es künftig gelingt neben den aktiven Vorständen noch mehr engagierte Personen, seien es Mitglieder oder Andere, in Aufgaben und Entscheidungsprozesse mit einzubinden.

### Motivation:

- Fahrgemeinschaften werden trotz ihres enormen Potentials als Instrument einer zukunftsweisenden Klimapolitik noch zu wenig wahrgenommen. Der Mitfahrverband e.V. hat die große Chance sich mit Vorhaben wie „Mitfahrbank 2.0“ als neutrale Fachinstitution für die Mitfahrsache zu etablieren. Wenn in solchen Projekten gute Ergebnisse sichtbar werden können wir den Schritt in der Außenwahrnehmung vom reinen Interessensvertreter zum geschätzten Ansprechpartner in Sachen Mitfahren für Politik und Gesellschaft gehen. Das wünsche ich mir und dafür arbeite ich mit.

### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Die Voraussetzungen für eine auf Dauer angelegte Finanzierung des Verbandes schaffen, das kann z.B. heißen im Verband ein mehrköpfiges Expertenteam aufzubauen das entsprechende Expertise über die sicherlich vorhandene und vielfältige Fördergelderlandschaft aufbaut und sich dauerhaft diesem wichtigen Thema widmet.
- Auch anderweitig feste Prozesse im Verband zu etablieren, um z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit schneller als bisher agieren zu können (z.B.: Pressemitteilungen schneller herausgeben zu können).
- Einen Code of Conduct / Verhaltenskodex für Vorstände und Mitglieder zu etablieren, der verbindliche Regelungen für die Vertretung des Verbandes nach Außen, aber auch für die interne Zusammenarbeit oder den Umgang mit Mitteln und Ressourcen trifft.
- Mehr qualifizierte und aktive Akteure für die Umsetzung von Projekten gewinnen und in geeigneter Form dafür werben.
- Ganz allgemein die schon geschaffenen Ansätze für mediale und politische Aufmerksamkeit für Fahrgemeinschaften ausbauen und die Vernetzung innerhalb und außerhalb der Branche weiter voranbringen.



## Martin Hovekamp

### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- Wir haben im Mitfahrverband ehrenamtlich in zwei Jahren einiges erreicht und wir werden von außen wahrgenommen. (Natürlich noch nicht überall)
- Nur gemeinsam werden wir es schaffen, Fahrgemeinschaften in unseren Länder Deutschland, Österreich und Schweiz als eine nachhaltige Mobilitätsform wirksam werden zu lassen.

### Motivation:

- Fahrgemeinschaften sind volkswirtschaftlich einfach ein Gebot der Zeit. Wir können es uns als Gesellschaft nicht mehr leisten, die Mobilitätsressourcen so schlecht zu nutzen wie bisher.
- Nur in Zusammenarbeit diverser Lösungsanbieter und Mitglieder im Mitfahrverband wird es uns gelingen, die Politik und die Gesellschaft zu überzeugen, dass Mitfahren eine sinnvolle und alltäglich genutzte Mobilitätsoption wird.

### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Wir arbeiten daran, Fahrgemeinschaften (Mitfahren und Mitnehmen) einfach, sicher und zuverlässig zu gestalten – und dann werden sie ein Erfolgsmodell.
- Durch die Vernetzung der Mitfahrplattformen, des ÖPNV und der Infrastruktur (Straßen und Fahrzeuge) die Basis für einen Erfolg legen.
- Durch Mitfahrbänke und andere Infrastruktur-Elemente das Thema „gemeinsames Fahren“ in der Gesellschaft sichtbar und erlebbar machen.
- Eine europäische und weltweite Vernetzung der Stakeholder erreichen, damit die Politik überall die Potentiale des Mitfahrens nutzt.



**Firma Match Rider,  
vertreten durch Dr. Benedikt Krams**



#### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- Aufmerksamkeit für das Thema Fahrgemeinschaften zu erzeugen war, ist und bleibt schwierig. Es gibt aber Lichtblicke.
- Der ökologische Effekt auf das Klima ist der Hebel, um das Thema zu treiben.

#### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Langfristige Finanzierung von Kümmerern, niederschwellig mit Unterstützung bspw. von Praktikanten für operative Aufgaben, sowie größer gedacht, einer neutralen Geschäftsführung mit entsprechender Verantwortung.
- Kommunen, Verkehrsunternehmen und -verbände als Multiplikatoren zu begeistern.

#### Motivation:

- Fahrgemeinschaften als etablierte Option im Mobilitätsmix zu verstetigen.
- Zu beweisen, dass es losgelöst von unterschiedlichen Mitfahr-Ansätzen funktioniert!
- Kollaboration im Mitfahrverband und darüber hinaus erzeugen.



## Firma Rrive GmbH, vertreten durch Jan Loescher

### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- Auf Ebene des Mitfahrverbandes wurde deutlich, dass die Vielfalt an verschiedenen Mitfahrplattformen groß ist, der Wille zur Kooperation aber ebenso.
- Es geht nicht um das Voranbringen eigener Interessen, sondern darum, gemeinsam als vereinter Mitfahrverband an Lösungen zu arbeiten und mehr mediale sowie politische Aufmerksamkeit zu erhalten.
- Die Mitglieder sehen Mitfahrgelegenheiten nicht (nur) als lukrative Marktlücke, sondern glauben primär an den gesellschaftlichen Nutzen.
- Dabei steht die Minderung von Staus, die Minderung von CO2 Ausstößen und die Stärkung von Sozialer Gerechtigkeit im Vordergrund.
- Deutlich wurde ebenso, dass eine noch tiefgreifendere Kooperation, bspw. über gemeinsame Schnittstellen oder Datenstandards, die Branche nachhaltig stärken würden.

### Motivation:

- Die Anfänge und die Entwicklung des Mitfahrverbandes haben wichtige Grundsteine für die Zusammenarbeit gesetzt. Jetzt muss der Mitfahrverband an seinem Auftritt arbeiten und weitere Strukturen schaffen.
- Ich bin bereits eine Weile als Mitglied aktiv und habe sowohl die Entwicklung beobachtet als auch aktiv Mitgewirkt. Nun könnte ich als neues Vorstandsmitglied für frischen Wind und neue Ideen sorgen.
- Ich sehe den Mitfahrverband als unumgängliches neutrales Organ im Erfolg von Mitfahrgelegenheiten in Deutschland. Nur mit einem Starken Verband werden wir in der Politik die richtigen Zahnräder in Bewegung bringen können. Genau hier möchte ich vertiefter Mitwirken können und Einfluss auf den Erfolg haben, den wir alle brauchen um Mitfahrgelegenheiten zum Alltag zu machen.

### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Etablierung eines gemeinsamen Datenstandards zur bundesweiten Messung von anonymisierten KPIs von Mitfahrgelegenheiten aller Plattformen. So lassen sich die Erfolge aller Plattformen summieren und die Bedeutung von Mitfahrgelegenheiten auf höherer Ebene belegen.
- Erreichen strenger Neutralität für alle im Rahmen des Mitfahrverbandes
- Finanzierung sicherstellen, um...
  - interne Prozesse zu optimieren
  - eine neutrale Vollzeit-Geschäftsführung engagieren zu können
  - den Auftritt nach Außen zu stärken
    - insbesondere mit besserem Internet-Auftritt
    - Aufklärungskampagnen und professionellen Auftritt auf Messen und Events
    - Vertretungen auf allen möglichen politischen Veranstaltungen
- Stärkung der Gemeinschaft im Verband, sodass die Beteiligung von Mitgliedern über die Teilnahme an regelmäßigen Meetings hinaus gehen kann
- Etablierung von Entscheidungsprozessen und Kommunikationsrichtlinien, die unsere Stimme nach Außen eint und Schädigungen des Rufs des Verbandes durch unkontrollierte Kommunikation verhindern.
-

## Firma Troodle, Vertreten durch Bernd Sailer



### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- Mein Engagement im Mitfahrverband trägt Früchte (VM-BW direkte Kontakte und Ansprechpartner gewonnen; Gemeinnützigkeit nachträglich für 2022 erreicht; Phineo-Projekt „Mitfahrbank 2.0“ über 100.000 € erfolgreich beantragt)
- Mitfahren wird in der Verkehrswende kaum berücksichtigt und kaum Potential eingeräumt. Das konnten wir immerhin, aber dennoch nur marginal ändern.
- Auf der Suche nach Partnern im Mitfahrverband treffe ich kaum auf Resonanz für spontanes Mitfahren, free-floating und Ridesurfing-Systeme, die Mitfahren ohne Festlegungen im Voraus unterstützen.
- Tolle Leute kennengelernt; überwiegend kollegiales Miteinander; eine Bereicherung für mich und meine Vision.
- Durch den Verband gibt es gemeinsame Projekte und Kooperation, die ohne ihn vermutlich nicht so zustande gekommen wären.
- Ich wäre in zwei Jahren gerne viel weiter vorangekommen. Letztendlich lebt der Verein aus dem Engagement seiner Mitglieder. Wie in jedem Verein gibt es auch hier sehr Aktive und einige, die man nur von der Mitgliederliste her kennt.

### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Etablierung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines „Strategieentwurfs PKW-Besetzungsgrad 2.0 bis 2025“.
- Projekt Mitfahrbank 2.0 erfolgreich umsetzen und mich für eine Verlängerung um weitere 2 Jahre einsetzen.
- Mich dafür einsetzen, dass der Verband die gesamte Vielfalt der Branche abbildet und unterschiedliche Charaktere respektiert, sofern sie dem Mitfahrverband nutzen und nicht schädigen.
- Möglichkeiten und Vielfältigkeit im Mitfahrverband GROSS schreiben.
- Interne Vernetzung und Zusammenarbeit fördern; Kooperationen und Beteiligungen unterstützen und anbieten
- Finanzierung durch Fördermittel sicherstellen

### Motivation:

Mein Engagement gilt der signifikanten Steigerung des PKW-Besetzungsgrad mit dem größtmöglichen Hebel. Dafür muss Mitfahren sich eigenständig entwickeln, mit Lösungen, die es den Autofahrer\*innen viel einfacher machen, andere mitzunehmen.



**Schwarz Mobility Solutions GmbH,  
vertreten durch  
Stephan Tschierschwitz**



#### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- mehr Fokussierung auf Kommunikation und politische Lobby
- Professionalisierung der Strukturen im Verband

#### Motivation:

- Vorantreiben der Mobilitätswende und Erreichen der Emissionsziele im Sektor Verkehr
- als Schwarz Mobility Solutions sind wir nicht nur Anbieter einer Lösung, sondern auch einer der größten Arbeitgeber in Deutschland mit einem betrieblichen Mobilitätsmanagement, zu dem auch das Thema Fahrgemeinschaften gehört

#### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Professionalisierung des Verbands (Finanzierung, Prozesse, operative Arbeit)
- Mediale und politische Aufmerksamkeit für Fahrgemeinschaften schaffen.
- Vernetzung innerhalb und außerhalb der Branche vorantreiben.





**Firma GoFLUX Mobility,  
vertreten durch Wolfram Uerlich**



#### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

- Das Thema Fahrgemeinschaften wird in allen Teilen der Bevölkerung (Privatpersonen, Politiker, Verbände, Kommunen usw.) positiv aufgenommen, aber es besteht große Skepsis, ob Projekte erfolgreich sein können.
- Wir erreichen trotz unserer noch geringen Größe mediale Aufmerksamkeit. Eine sehr gute Basis für die weitere Entwicklung.
- Wir sind in der Lage herausfordernde Aufgaben zu meistern, z.B. die Erreichung der Gemeinnützigkeit.

#### Motivation:

Fahrgemeinschaften haben das Potential die Mobilität signifikant zu verändern. Und signifikant Emissionen einzusparen. Der Mitfahrverband e.V. hat als neutrale Institution seinerseits ein enormes Potential das Mobilitätsangebot Fahrgemeinschaften um einige Level in der Bedeutung nach oben zu heben. Mit wachsender Professionalität können wir die sehr positiven Ergebnisse der ersten beiden Jahre in den kommenden zwei Jahren bei weitem übertreffen.

#### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

- Professionalisierung des Verbands
  - Solide Finanzierung des Verbands gewährleisten (bspw. über Fördergelder)
  - Hauptberufliche Geschäftsführung einsetzen
  - Professionelle Prozesse etablieren
- Mediale und politische Aufmerksamkeit für Fahrgemeinschaften schaffen.
- Vernetzung innerhalb und außerhalb der Branche vorantreiben.



## Robin Weidner

### Learnings aus den ersten Jahren Mitfahrverband:

Wir machen Schritte, auch wenn es oft kleine sind. Es lohnt sich dran zu arbeiten eine gute Balance zu finden, wann es okay ist geduldig zu sein und wann es starken Nachdruck/ schnelles spontanes Handeln brauch.

Über die eigene Überzeugung hinaus haben wir Bestätigung bekommen, dass wir an einem wichtigen Thema arbeiten.

Wir haben Chancen genutzt in Aktion zu treten, digital und in Präsenz, Teilnehmende ob Team oder Gäste haben zu unserer Entwicklung beigetragen.

### Motivation:

Die Verknappung der Rohstoffe und der vorherrschende Klimawandel fordert in Zukunft signifikant andere/sinnvollere Lebensstile. Diese können nicht nur von technischen Innovationen getragen werden, sondern benötigen Rahmenbedingungen und Konzepte, die einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Innovation ermöglichen/ gar fordern. „Nutzen wir unsere Erde richtig?“, fragt Friedrich Schmidt-Bleek, zurecht.

Das Mitfahren ist ein Beispiel an dem dieser Zusammenhalt gelebt werden kann und bewusster Umgang mit Rohstoffe gelebt werden. Dieser bewusste Nutzen könnte auch auf andere Lebensbereiche ausstrahlen, für ein neues Werteverständis für Mitmenschen und Ressourcen. Zudemhin entsteht eine inklusive, erschwingliche und sozialverträgliche Mobilitätsform.

Wir sind an einem Punkt an dem wir aktiv werden müssen mit dem Fördern und schaffen und attraktiven Alternative für eine Veränderung, die Spaß macht und sich an Sinnhaftigkeit und nicht an Profit orientiert. Mein Handeln basiert auf einer Haltung welche die Grundlage meiner Motivation ist.

### Ziele für die kommenden 2 Jahre:

Durch offene Events neue Mitglieder\*innen gewinnen für zielgenaues und effektives Handeln an bestehenden und neuen Tätigkeiten um professionell starker Fahrt auf zunehmen.

Ein seriöses und ernsthaftes Auftreten inhaltlich und visuell, strategisch und operativ vorantreiben, um uns als Expert\*innen und Interessenverband Respekt zu verschaffen. Analoges/ greifbares eine besondere Wichtigkeit einräumen neben den digitalen Elementen.

Arten eines fairen Umgangs, für Fahrgemeinschaften und für internes Handeln definieren, dabei von vergangenen umstrittenen internen Umständen lernen.





## Finanzbericht 2022 - Ausgaben

Ausgabenposition	2021	2022
Personalkosten	0,00 €	0,00 €
Sachkosten (Kontoführungsgebühren)	0,00 €	76,78 €
Steuer	0,00 €	0,00 €
Steuerberatung	0,00 €	0,00 €





Mitfahr-  
verband

## Finanzbericht 2022 – Einnahmen-Ausgaben- Überschussrechnung

	2021	2022
Jahresergebnis	0	1.809,22



[mitfahrverband.org](https://www.mitfahrverband.org) |





Mitfahr-  
verband



# Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer: Stephan Tschierschwitz und Bernd Sailer



[mitfahrverband.org](http://mitfahrverband.org) |





Mitfahr-  
verband



# Haushaltsplan 2023



[mitfahrverband.org](http://mitfahrverband.org) |





Mitfahr-  
verband

# Haushaltsplan 2023 - Vermögen

Vereinsvermögen

2023

Lizenzen

0,00 €

Sachanlagen

0,00 €

Umlaufvermögen

0,00 €



[mitfahrverband.org](http://mitfahrverband.org)







Mitfahr-  
verband

# Haushaltsplan 2023 - Einnahmen

Einnahmenposition

2023

Mitgliedsbeiträge

2.000,00 €

Spenden

2.000,00 €

Fördermittel

100.000,00 €

Sonstiges

0,00 €



[mitfahrverband.org](https://mitfahrverband.org)



|



|



# Haushaltsplanung 2023 - Ausgaben

## Ausgabenposition

2023

Personalkosten

0,00 €

Sachkosten

110.000,00 €

Steuer

0,00 €

Steuerberatung

500,00 €

Die Sachkosten entstehen maßgeblich durch das Förderprojekt Mitfahrbank 2.0 und enthalten einen Eigenanteil von ca. 9.000,00 €.





# Haushaltsplanung 2023 – Einnahmen-Ausgaben- Überschussrechnung

2023

Jahresergebnis

- 6.500 €

Das negative Jahresergebnis ergibt sich rechnerisch aufgrund des zu erbringenden Eigenanteils im Projekt Mitfahrbank 2.0.





# Mitfahrbank 2.0

Das erste geförderte Projekt des Mitfahrverbands e. V.

Vorstellung / aktueller Stand zur Mitgliederversammlung Mai 2023



## Projektstart im Februar 2023

- Nach fast zweijähriger Vorarbeit Bewilligung des Förderantrages und Abschluss des Fördervertrages mit PHINEO ([www.phineo.org](http://www.phineo.org)) im Februar 2023
- Das Projekt wird seitens PHINEO in 2023 mit bis zu 100.000€ gefördert.
- Daneben bietet PHINEO uns eine beratende Projektbegleitung an.



# Projektplan

- Der der Förderung zugrunde liegende Projektplan ist neben zentralen Aufgaben des Projektmanagements gegliedert in die drei Bereiche:
  - Wissenstransfer,
  - analoge Medien
  - und digitale Medien.
- Die Strukturierung des Bereiches Wissenstransfer ist ein Schwerpunkt zum Projektstart.
- Daneben Information der Partner-Projekte über den Start und erste Gespräche vor Ort.
- Erste Gespräche mit Akteuren aus Wissenschaft und Forschung.



## Aktuelle operative Tätigkeiten

Intensivierung der Kontaktaufnahme zu potentiellen Partnerprojekten

- Erarbeitung eines Kriterienkatalogs mit Anforderungen für Partnerprojekt-Interessenten als feste Entscheidungsgrundlage für das Eingehen von Kooperationen
- Ausarbeitung / Konzeption entsprechender Leitfadeninterviews
- Projektflyer: schneller Überblick für potentielle Interessenten
- Detaillierte Ausarbeitung der Bausteine unseres Angebots (konzipiert als “**Hilfe zur Selbsthilfe**”)
- Erste Arbeiten zur Kartierung aller vorhandenen Mitfahrbänke in Deutschland
- erste Überlegungen zur Gestaltung einer App



# Szenarien und erste Entwürfe für die digitale Lösung (Smartphone-App): “Mehr Sicherheit beim Mitfahren”

## AP3 - Digitale Medien / App-Unterstützung für Mitfahrbänke

Bedarfe skizziert

- Nutzer\*innen:
  - Sicherheit
  - Zuverlässigkeit
  - Visualisierung
  - Signalisierung
  
- Betreiber:
  - Erfolgsmesser
  - Weiterentwicklung

Problem	Lösung	Alleinstellungsmerkmal	Unlautere Vorteile	Kundensegmente
<b>Allgemein:</b> Interesse an Mitfahrbänken verliert sich; werden eher zum Verweilen genutzt; Nutzerkreis bzw. kritische Masse zu gering aufgrund von Ängsten und Vorbehalten; Scheu und Überwindung zu groß; mangelnde Außenwirkung und Darstellung; kommunale Unterstützung od. zu geringe Bürgerbeteiligung	<b>Digitale Erfassung:</b> Nutzer; Standorte; Zeitstempel:  <b>1. Sicherheit:</b> Wer fährt mit wem? (Datenschutzkonforme Lösung!)  <b>2. Zuverlässigkeit:</b> Wann und wie oft?  <b>3. Visualisierung:</b> Standort von Haltepunkten Erfassung u.a. durch Nutzer*innen Überblick schaffen  <b>4. Signalisierung:</b> Nutzer*innen signalisieren ihren Mitfahrwunsch z.B. durch ein Leuchtsignal od. eine Anzeige	<b>Digitale Anwendung:</b> keine vergleichbare App am Markt! Mitfahr-Apps, die bis jetzt in Verbindung mit Mitfahrbänken stehen, dienen der Vereinbarung von Fahrten im Voraus, nicht der Absicherung der spontanen Fahrten  <b>1. Sicherheit:</b> durch Erfassung von Standort- und Nutzerdaten in Realtime -> Wer fährt wann und wo mit wem?  <b>2. Zuverlässigkeit</b> Erfassung der Wartezeiten und Streckenfrequenzen  <b>3. Visualisierung</b> über den Mitfahrverband einfacher Zugriff auf bestehende Erfassungssysteme  <b>4. Signalisierung</b> existiert lokal in Form analoger Beschilderung, nicht jedoch durch elektronische Signalisierung	<b>Team:</b> fachliche Experten im Mitfahrbereich; App-Entwicklung; Management; Design; Finanzen  <b>Partner:</b> Mitfahrverband: großes Netzwerk; kollegiale Zusammenarbeit  <b>Netzwerk:</b> vernetzt mit Experten; Politik; Kommunen; Bürgerinitiativen; Designer*innen, Programmierer*innen	<b>a. Nutzer*innen:</b> - bietet den Nutzer*innen mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit - bietet zusätzliche Informationen - zeigt Mitfahrbänke / Haltepunkte in einer MAP an - signalisiert Mitfahrwunsch  <b>b. Kommunen:</b> - App als Erfolgsmesser und Analysetool zur Weiterentwicklung des Mitfahrsystems  <b>c. Bürger und Initiativen:</b> - Tool zur Absicherung der gemeinsamen Fahrten - App als Erfolgsmesser und Analysetool zur Weiterentwicklung ihres Mitfahrsystems
<b>Kundenanbindung</b> <b>a. Nutzer*innen:</b> - Sicherheit erhöhen - mit Informationen versorgen  <b>b. Initiativen; Kommunen</b> - Erfolgsmesser - Analyseinstrument - dauerhafte Informationsquelle - Versorgung mit Updates evtl. über Lizenzprogramm  <b>c. Allgemeinheit:</b> - als permanente Informationsquelle		<b>Kundenkanäle</b> <b>Kommunikation</b> über die App; E-Mail; (Online-) Meetings; (Online-) Schulungen; persönlicher Austausch  <b>Social media / Web</b> u.a. LinkedIn; twitter; Instagram Website; App-Inhalte  <b>Netzwerk des Mitfahrverbands</b> intern / extern		
<b>Kosten</b> <b>Eigenleistung:</b> - App-Entwicklung und Management - Web- und App-Space - Layout		<b>Einnahmen</b> <b>Förderung:</b> - Phineo		<b>Einnahmen:</b> - Lizenzgebühren für Analysetool u.a. - Mitgliedsbeiträge MFB2.0





# Szenarien und erste Entwürfe für die digitale Lösung (Smartphone-App): “Mehr Sicherheit beim Mitfahren”

Auto hält. Person steigt ein und nimmt den Mitfahrtsuchenden mit.

## Option 1 - Fahrer registriert

- a. Fahrer hat seinen persönlichen QR-Code im Auto hinterlegt (Option: Klebt sichtbar auf Mitfahrseite)
  - i. Mitfahrer scant den persönlichen QR-Code des Fahrers ein. Dadurch erfährt das System wann, mit wem und von wo die Fahrt beginnt. (Zeit- und Geo-Daten-Erfassung)
  - ii. Fahrer und Mitfahrer erhalten einen Bestätigungston und eine Push-Nachricht. App zeigt den Beginn der Fahrt an. Hinweis auf Beenden der Fahrt
  - iii. Fahrt beenden -> Startseite
- b. Fahrer hat den QR-Code nicht im Auto hinterlegt
  - i. Fahrer ruft den persönlichen QR-Code in seinem Profil in der App auf und der Mitfahrer scant ihn ein. Die Fahrt kann beginnen.
  - ii. Fahrer und Mitfahrer erhalten einen Bestätigungston und eine Push-Nachricht. App zeigt den Beginn der Fahrt an. Hinweis auf Beenden der Fahrt
  - iii. Fahrt beenden -> Startseite

## Szenarien definiert:

- Registrierung
- gemeinsame Fahrt
- Bewertungen
- Haltepunkt
- Nutzung von QR-Codes
- usw.



Später durch Symbole ersetzen



Wenn kein Fahrer, dann alternativ: Fahrzeit: (Min: Sek)

Pushnachricht Mitfahrer\*in: Fahrt bewerten

Pushnachricht Fahrer\*in: Fahrt bewerten



## Unsere ersten Partnerprojekte

- Erste feste Partnerprojekte sind **Stuttgart-Kaltental** (Stadtteil von Stuttgart) und **Lichtenstein** (Nähe Reutlingen).
- Ende März 2023 Exkursion zu den beiden Partnerprojekten und Treffen mit den örtlichen Initiatoren
- weitere potentielle Partnerprojekte werden in Kürze von uns angesprochen.
  - Vaihingen Enz (Kontakt über Sven Domroes)
  - Mitfahrbänke Schwäbische Alb; Münsingen, St. Johann, Mehrstetten ...  
(Hauptanliegen der Initiatoren: digitale Vernetzung und ein neuer Systemstart, da dieser ursprünglich durch Corona verhindert wurde.)

# Kaltental



# Kaltental



# Kaltental



# Kaltental





## Aktuelles Projektteam

- Das **Kernteam** bestehend aus Martin Hovekamp, Bernd Sailer und Uwe Hömer.
- Aufgabe des Kernteams ist die Projekt-Koordination und -durchführung für den Mitfahrverband, dessen Kommunikation nach außen und die Rechenschaft gegenüber PHINEO.

### **weiter unterstützen derzeit:**

- Dr. Benedikt Krams: Verwaltung des Projektbudgets
- Sven Domroes: Kontakthanbahnung zu einem Projektvorhaben in Vaihingen / Enz (erste Gespräche mit Bürgermeister und Verwaltungsteam in Kürze)
- Robin Weidner: Design Flyer
- Bastian Greiner ( Masterarbeit 2022 “Modernes Trampen” / Rezo Pouce)
- BobenOp (fachlicher Austausch; Zusammenarbeit; Kooperationen)



## Strategische Bedeutung des Projektes für den Mitfahrverband

- Es ist das erste mit externen Geldmitteln geförderte Projekt des Mitfahrverbandes.
- Es bietet uns die Chance, über ein Fachprojekt die vorhandene Wissensbasis zu einem ganzheitlichen und praxiserprobten Mitfahrbank-Konzept auszubauen;
- über diese Entwicklung zu berichten und in der öffentlichen Wahrnehmung als neutrale fachliche Institution laufend präsent zu sein;
- und ist ein wichtiger Baustein, um uns als Ansprechpartner für das Mitfahren auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene weiter zu profilieren und von Politik und Wirtschaft entsprechend wahrgenommen zu werden.





## Kontakt zum Projekt

Mitfahrverband e.V.

Projekt Mitfahrbank 2.0

[mitfahrbank@mitfahrverband.org](mailto:mitfahrbank@mitfahrverband.org)

[www.mitfahrverband.org](http://www.mitfahrverband.org)